

**Verordnung zur Änderung
der Verordnung über die
Freigabe von Verkaufszeiten während des allgemeinen Ladenschlusses
(Ladenschlussverordnung)**

Anlage 3

vom

Die Landeshauptstadt München erlässt aufgrund von § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.06.2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407) i.V.m. § 11 der Delegationsverordnung (DeIV) vom 28.01.2014 (GVBl. S. 22 BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17.03.2015 (GVBl. S. 28), folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über die Freigabe der Verkaufszeiten während des allgemeinen Ladenschlusses (Ladenschlussverordnung) der Landeshauptstadt München vom 06.07.1982 (MüABl. S. 145), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.08.2009 (MüABl. S. 235), wird wie folgt geändert:

Nach § 5 wird folgender § 5a neu eingefügt:

„§ 5a Stadtgründungsfest

Anlässlich des Stadtgründungsfestes dürfen an dem Sonntag, an dem die Feierlichkeiten stattfinden von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr Verkaufsstellen ohne Beschränkung des Warenangebotes in folgenden Bereichen der Innenstadt geöffnet sein:

Das Gebiet innerhalb der Begrenzung (im Uhrzeigersinn): Bahnhofplatz - Luisenstraße - Elisenstraße - Lenbachplatz - Maximiliansplatz - Platz der Opfer des Nationalsozialismus - Briennerstraße - Odeonsplatz - Residenzstraße - Max-Josef-Platz - Maximilianstraße - Thomas-Wimmer-Ring - Isartor - Frauenstraße - Blumenstraße - Sendlinger Tor - Sonnenstraße - Karlsplatz - Bayerstraße - Bahnhofplatz.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.